

Betreff: [EXTERN] Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung des kommenden Rates aus dringendem Grund

Von: Stefan Heilemann <stefan.heilemann@hvk-24.de>

Gesendet: Donnerstag, 15. Januar 2026 16:54

An: Kleinschmidt, Alexander | Stadt Brakel <a.kleinschmidt@brakel.de>

Cc: Oesselke, Andreas | Stadt Brakel <A.Oesselke@brakel.de>; Werneke, Regina | Stadt Brakel <R.Werneke@brakel.de>; david.flore@gruene-brakel.de; jutta.robrecht@aol.com; dieTobischs@web.de; m.gaese@afd-sv-brakel.de; johannes.bobbert@zukunft-brakel.de

Betreff: [EXTERN] Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung des kommenden Rates aus dringendem Grund

ACHTUNG: Externer Absender. Klicken Sie erst dann auf Links oder Anhänge, nachdem Sie die Vertrauenswürdigkeit geprüft haben.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kleinschmidt, lieber Alexander,

wir beantragen die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung aus dringendem Grund:

"Heizungsproblematik an der Grundschule – aktueller Sachstand, Sofortmaßnahmen und weiteres Vorgehen"

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der seit Beginn der Woche bestehenden Heizungsstörung an der Grundschule. In der aktuellen winterlichen Kälteperiode ist ein ordnungsgemäßer Schulbetrieb unter diesen Umständen nicht gewährleistet. Berichten zufolge wurden Kinder zeitweise angehalten, zu Hause zu bleiben. Dies stellt eine unzumutbare Situation für Schülerinnen und Schüler sowie insbesondere für berufstätige Eltern und Alleinerziehende dar und duldet keinen zeitlichen Aufschub.

Die Befassung im Rat dient der politischen Einordnung, Transparenz und weiteren Steuerung. Die inhaltliche Vorbereitung sowie die vertiefte fachliche Beratung sollen im Schulausschuss erfolgen und – soweit erforderlich – in weiteren zuständigen Ausschüssen fortgeführt werden.

Unabhängig von der Behandlung in den politischen Gremien ist die Verwaltung verpflichtet, unverzüglich zu handeln. Die Aufnahme in die Tagesordnung ersetzt nicht die sofortige Pflicht zur Abstellung des Mangels.

Antrag / Forderungen

1. Der Bürgermeister wird aufgefordert, die Behebung der Heizungsproblematik umgehend – unabhängig von Sitzungsterminen und Tagesordnungen – zur Chefsache

zu erklären und durch die geschäftsführende Verwaltung sicherzustellen, dass der Schulbetrieb unverzüglich wieder vollumfänglich gewährleistet ist, gegebenenfalls auch durch geeignete provisorische Maßnahmen.

2. Der Bürgermeister wird gebeten, dem Rat einen kurzen mündlichen Sachstandsbericht zu erstatten, insbesondere zu:

- Ursache und Dauer der Störung,
- bereits ergriffenen Sofortmaßnahmen,
- weiteren geplanten Schritten zur nachhaltigen Problemlösung.

3. Die Verwaltung wird aufgefordert, umgehend alle Mitglieder des Rates schriftlich über den aktuellen Sachstand zu informieren, einschließlich der Gründe („wieso, weshalb, warum“) der aufgetretenen Problematik sowie der ergriffenen und geplanten Maßnahmen.

4. Darüber hinaus ist eine zeitnahe, transparente Information der Eltern durch die Stadt als Schulträger sicherzustellen, um Verunsicherung zu vermeiden und Planungssicherheit herzustellen.

Abschließende Anmerkung

Abschließend gehen wir selbstverständlich davon aus, dass der Bürgermeister und die Verwaltung bereits unabhängig von der Gremienbefassung die notwendigen Maßnahmen eingeleitet haben, um die bestehende Problematik kurzfristig abzustellen.

Die politische Behandlung dient daher der Information, Transparenz und gegebenenfalls Nachsteuerung, nicht der Verzögerung.

Für eine kurze Rückmeldung zum aktuellen Sachstand bedanken wir uns im Voraus.

Viele Grüße aus Siddessen

Stefan Heilemann

Liste Zukunft// Vorsitzender Ratsfraktion